



St. Margarethen

St. Franzisci

St. Stefan

Haimburg

St. Georgen

Klein St. Veit

DIE BRÜCKE

TR

Nummer: 399

Informationen aus dem Pfarrverband Völkermarkt-Trixnertal

September 2024



„Für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.“

(1Kor 1,23-24)

Bild: Sylvio Krüger; in: Pfarrbriefservice.de



Impressum:



Nummer: 399 – September 2024

Monatliches Informationsblatt der
Pfarrblattgemeinschaft Trixnerthal
**St. Margarethen, St. Franzisci,
St. Georgen, Klein St. Veit,
St. Stefan und Haimburg**

Medieninhaber und Redaktion, für den
Inhalt verantwortlich:

Röm. Kath. Pfarramt St. Magdalena
Pfr. Geistl. Rat Zoltán Papp und
PAss. Franz Pipp
Kirchgasse 8, 9100 Völkermarkt
Tel. 04232/2429 oder 0676/8772 8735
e-mail: franz.pipp@gmx.at
oder: voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

Kontaktadressen der RedakteurInnen:

St. Margarethen

Elisabeth Jamnig
St. Margarethen, 9100 Völkermarkt
Tel. 04231/2418 oder 0676/8772 7707

St. Franzisci

Waltraud Lepuch
Gattersdorf 31, 9102 Mittertrixen
Tel.: 0664 / 200 50 31

St. Georgen

Gerald Wedenig
Korb 13, 9102 Mittertrixen
Tel. 0664 / 444 9000

Klein St. Veit

Oswald Korak

St. Stefan

Petra Grilz
Mail: petra.grilz@gmx.at

Haimburg

Hermine Sereinig

Brücke-online

St. Margarethen o. T.:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3268>

St. Georgen a. W.:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3267>

St. St. Stefan/N.:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3271>

Haimburg:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3264>

AUS DEM INHALT:

- 3 Wort des Pfarrers**
Das Kreuz als Sendung und Aufgabe
- 4 Aktuelles aus St. Franzisci**
Berichte: Pfarrfest, Trachtenwallfahrt, Feuerwehrkirchtag
- 7 Aktuelles aus Klein St. Veit**
Berichte: Schulschlußmesse, Turmrestaurierung,
Kräutersegnung, Feuerwehrfest; Einladung: Erntedank
- 10 Aktuelles aus St. Stefan**
Bericht: Kirchenputz; Artikel: Hebräischer Grabstein;
Termine
- 12 Aktuelles aus Haimburg**
Berichte: Schulabschlußmesse, Patrozinium/Pfarrfest
- 14 Aktuelles aus St. Margarethen**
Berichte: Kirchtag-St. Margarethen, Kirchtag St.
Kathrein, Nachruf Josef Wedenig, Einladung Erntedank
- 16 Aktuelles aus St. Georgen**
Berichte: Annakirchtag, Kräutersegnung, Jubiläum
Singgemeinschaft; Einladungen: FIRMUNG, Pfarrfest
- 17 Aktuelles Pfarrverband**
Bibelrunden; Gebetsmeinungen; Bibelkurs;
Einladung: Kirchenchor auf neuen Wegen
- 20 Liturgieplan Pfarrverband**

Das nächste Pfarrblatt erscheint:

Redaktionsschluss: **Montag, 23. September 2024**

Zustellung ab: **Samstag, 28. September 2024**



von Pfarrer Zoltán Papp

Das Kreuz – Verantwortung, Sendung und Aufgabe

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Pfarrgemeinde!

Es ist bei uns Brauch, dass am Freitag um 15.00 Uhr die Glocken läuten. Vielen ist es bewusst, was dieser Glockenschlag bedeutet, andere denken nicht einmal daran, ob die Glocken am Freitagnachmittag überhaupt für uns eine Botschaft haben. Mit dem Glockenschlag werden wir an Todesstunde Jesu und an sein Sterben am Kreuz erinnert. Und dieses Ereignis begleitet das Christentum seit über 2000 Jahren. Wie lange noch? Wenn man die Worte Jesu ernst nimmt, dann „wird das Kreuz solange stehen, bis die Welt sich dreht.“ Das Kreuz, ein Zeichen der Begegnung: es zielt so manchen Berggipfel, es leuchtet von unseren Kirchtürmen, wir tragen es an einer kleinen Kette um den Hals, es hängt in unserer Wohnung, nicht nur als ein prachtvolles Kunststück sondern als Attribut unseres Glaubensbekenntnisses. Das Kreuz begleitet unseren Alltag. Haben wir uns nicht schon zu sehr an das Kreuz gewöhnt?

Mag sein, dass immer wieder ein Update notwendig ist, um die Be-

deutung der Botschaft zu verinnerlichen. Das Kreuz hält uns Jesus vor Augen, der in seinem Leid und Todesangst zum Vater ruft: „*Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?*“ Ist das Kreuz vielleicht ein Zeichen der Gottverlassenheit? Ja, das Kreuz ist zugleich ein Symbol der Schande und Hoffnung. „*Für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber; Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.*“ (1Kor 1,23-24)

In seiner tiefsten Bedeutung hat dieses Symbol für uns alle eine heilbrin-

gende Botschaft: nämlich, dass durch das Kreuz, durch Leiden und Tod des Herrn, uns Heil und Leben geschenkt wird. Das Kreuz ist Lichtblick, daran glauben wir, auch wenn wir manchmal ungewollt die Frage stellen: Warum musste es so passieren? Warum hat Gott nicht einen anderen Weg gewählt, um uns Menschen zu erlösen? Es bleibt Gottes Geheimnis, warum er seinen einzigen Sohn nicht verschont hat. Man könnte in die Theologie des Kreuzes vieles hineininterpretieren, eines aber kann ich sagen: Das Kreuz ist **Verantwortung, Sendung und Aufgabe!**

Jedes Jahr feiert die Kirche am 14. September das Fest der Kreuzerhöhung. Dieses Fest erinnert uns nicht nur an die Vergangenheit, wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten, da er den Weg zu Ostern vorbereitet hat, um uns Menschen das Heil zu schenken.

Zoltán Papp
Pfarrer Zoltán Papp



Aktuelles
aus
St. Franzisci

Redaktion: Waltraud Lepuch

Todesfall

Verstorben ist am 12. Juli 2024
im 76. Lebensjahr



Hermann Blassnegger
Berg ob St. Martin

Messintentionen und Kranzspenden
anlässlich der Beerdigung
von + Hermann Blassnegger:

Kranzspenden:

Fam. Blaschitz Peter u. Maria, Gattersdorf
Fam. Kramer Manfred und Karin, Oberpustritz
Fam. Macher Franz und Hermine, Gattersdorf
Fam. Trampitsch Rudolf u. Ehrentraud,

Gattersdorf

Frau Wutte Theresia, Unterburg

Bezahlte Messen:

Fam. Jöbstl Ursula und Peter,
St. Stefan/Friesach

Fam. Steinbuch, Bleiburg

Frau Wutte Theresia, Unterburg

Herr Messner Friedrich, Völkermarkt

Der Herrgott gebe Ihm die
ewige Ruhe.

Taufe

„Möge Gott dich stets beschützen und dir den Weg weisen, damit du immer
die Sonnenseite des Lebens siehst.“



Am 23. Juni 2024 empfing **Ella Ronja Trampusch** von unserem Pfarrer Zoltán Papp in der Erasmuskapelle in Obertrixen das Sakrament der Taufe.

Der neuen Erdenbürgerin **Ella Ronja**, den Eltern, der Patin und den Familien wünschen wir von Herzen alles Gute, Glück, Gesundheit, viel Sonnenschein und Segen Gottes!

Liebe Ella: *Mögen sich deine Lebensträume erfüllen und deine Zukunft von Frieden und Glück begleitet sein! Lebe! Träume! Hoffe! Staune!*



v.l.: Zoltan Papp, Taufpate Andreas Messner, Mama Nicole Trampusch, Taufkind Ella, Schwester Mia, Papa Matthias Messner und Taufpatin Cindy Lydia Trampusch.

Geburtstage

Der Pfarrbereich St. Franzisci
wünscht den Geburtstagskindern
im September alles
erdenklich Gute, Gesundheit
und Gottes Segen!



Ganz besondere Glückwünsche ergehen
an Frau **Maria Zikuling**, zum bevorstehenden **85. Geburtstag**. Liebe Mitzi:
Hoch sollst du leben!

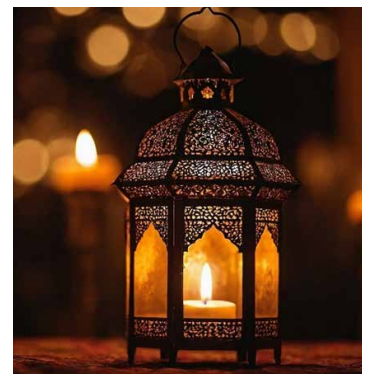
Der Herr segne dich
und behüte dich,
dass du bewahrt
bleibst in allem, was
du bist, was du fühlst
und in dir trägst.

Irischer Segenswunsch

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im September der letzten zwanzig Jahre sind in St. Franzisci verstorben:

MACHER	Ursula	90	01.09.2017
SMERITSCHNIG	Jakob	89	06.09.2012
SRIENC	Johanna	77	09.09.2010
MATT	Andreas	59	09.09.2015
SANDER	Eduard	77	12.09.2021
KUCHLING	Johann	87	15.09.2015
SNEDITZ	Anton	83	18.09.2021
KASSL	Anna	83	22.09.2004
JANDL	Franz	81	16.09.2020
LAMPRECHT	Johann	70	25.09.2019
JAMNIG	Maria	86	25.09.2022
PICHLER	Heinz	84	29.09.2016



Der Herr schenke ihnen jenen Frieden, den nur er geben kann!

PFARRFEST 2024



Allen, die mit Ihrem großartigen Einsatz so ein „TOLLES“ Fest erst möglich gemacht haben und zwar -jeder von A (wie z.B. Alexander – Ministrant) bis Z (die Z'amräumer)!!!!

Das Pfarrfest 2024 war wieder ein absoluter Beweis dafür, wie NUR ein Fest gelingen kann! Einerseits mit Helfern aus unserem Pfarrbereich, die mit Einsatz und Herz bei der Sache waren, andererseits aber auch mit der großen Anzahl von Besuchern, die genau diese Stimmung spüren und des-



Mit solchen Helfern muss ein Pfarrfest gelingen! Spitzenmäßige Leistung von Emanuele Kassl-Galvani!

halb gerne jedes Jahr zum Pfarrfest nach St. Franzisci kommen. **Danke für Euer Kommen!**

Wir wissen es sehr zu schätzen, dass unserer **Pater Siegfried Müller** die Gottesdienstfeierlichkeiten mitgestaltet hat.



Die „große“ Gewinnerin Selina Lampl mit unserem Pfarrgemeinderatsobmann Peter Blaschitz

Ministrantenwürdigung



v.l.: Maria Blaschitz, Tobias Smeritschnig, Pfarrer Zoltan Papp, Anna Kuchling und Waltraud Lepuch

Der Festgottesdienst anlässlich des Pfarrfestes war auch der passende Rahmen, um zwei ausscheidenden Messdienern, genauer gesagt, einer Ministrantin und einem Ministranten, ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Liebe **Anna Kuchling**, lieber **Tobias Smeritschnig**, das Ministrieren ist eine Aufgabe, die größten Respekt verdient und alle Messbesucher haben die Gottesdienste mit Euch genossen! Vielen Dank für Euren Einsatz!!!

Geburtstagsbesuch bei

Rabl Engelbert (Rudolf Trampitsch)

Genau an seinem Ehrentag hat eine Abordnung des Pfarrgemeinderates den Jubilar **Engelbert Rabl** besucht und ihm herzlich zu seinem **95. Geburtstag** beglückwünscht.

Die stellvertretende PGR-Obfrau Roswitha Napetschnig hat dabei auch die Gelegenheit genutzt, stellvertretend für die Kirchengemeinde zum Nachwuchs im Hause Rabl zu gratulieren. Die Pfarre freut sich über ihr neues Mitglied, wünscht dem kleinen Franzi Gesundheit und Gottes Segen und den Eltern viel Freude mit ihrem Sprössling.



v.li: Roswitha Napetschnig, Jubilar Engelbert Rabl, Pfarrer Zoltan Papp; hinten: Rudolf Trampitsch

Der Jubilar und Altgastwirt hat es sich nicht nehmen lassen, gemeinsam mit Tochter Gabi die Gratulanten zu einem köstlichen Vier-Gang-Menü einzuladen, bei dem sehr viel über vergangene Zeiten geplaudert wurde. In bester körperlicher Verfassung und geistiger Frische erzählte der „Bertl“ auch, dass er nach wie vor der „Chef“ im Hausgarten sei und alles zu seiner vollsten Zufriedenheit gedeiht. Tochter Gabi weiß es zu schätzen.

Trachtenwallfahrt - Dom Zu Gurk



Der Kirchenchor jubelt im Dom zu Gurk

Unser Kirchenchor hatte am 15. August die besondere Ehre, den Festgottesdienst der Trachtenwallfahrt, der Gurker Bänderhutfrauen, im Dom zu Gurk gesanglich zu umrahmen. Den Gottesdienst mit Kräutersegnung zelebrierte Stiftspfarrer Dechant Msgr. Mag. Gerhard Christoph Kalidz.

Der einzigartige Duft der zahlreichen Kräuter „beflügelte“ unsere Sängerinnen und Sänger zur Höchstleistung und der „himmlische“ Gesang wurde von allen Messbesuchern sehr gewürdigt. Unserem Kirchenchorleiter, **Winfried Pirolt**, gebührt ein besonderer Dank dafür, dass er mit Ruhe, Engagement,

Taktgefühl und Können dem Kirchenchor solche sängerischen „Glanzlichter“ ermöglicht. Ein herzliches Vergelt's Gott an **Maria, Sieglinde und Traudi Sneditz**, die als unsere „Kräuterfeen“ für jedes Kirchenchormitglied einen Kräuterstrauß gebunden haben.

Feuerwehrkirchtag



Unser „Kircheneinsatzteam – Mission -Feuerwehrkirchtag“ v.l.: Meinhard Hinteregger, Alexander Blaschitz, Klaus Smeritschnig, Pfarrer Dr. Anton Granitzer; Rückenansicht von Victoria Hinteregger (daneben Katharina Blaschitz und Katharina Schuster); hinten: Messner Rudolf Trampitsch

„Gott zur Ehr; dem Nächsten zur Wehr“ - mit diesem Motto der Feuerwehr hat Herr **Pfarrer Dr. Anton Granitzer** den Gottesdienst, am 25.08.2024, vor dem Rüsthaus in Gattersdorf eröffnet. Dieser Spruch spie-

gelt aber auch die enge Verbundenheit der **FF Gattersdorf** mit unserer Kirche und unserem Pfarrverband wider. Bei strahlendem Wetter feierten die zahlreichen Gottesdienstbesucher diese jährlich einzigartige Messfeier unter

freiem Himmel. Für die musikalische Gestaltung zeigte sich der **Kirchenchor St. Franzisci**, unter der Leitung von **Winfried Pirolt**, verantwortlich. Im Anschluss an die Messfeierlichkeiten bedankte sich der Kommandant der FF Gattersdorf, **Horst Sneditz**, bei allen Mitwirkenden und lud in das Festzelt ein.



„Nach getaner Arbeit darf auch gefeiert werden!“- Traudi Trampitsch und Pfarrer Anton Granitzer bei der „Nachbesprechung“



Aktuelles
aus
Klein St. Veit

Redaktion: Oswald Korak

Termine

08.09.2024 - Sonntag
10.00 Uhr Hl. Messe

14.09.2024 - Samstag
18.30 Uhr Hl. Messe

22.09.2024 - Sonntag
10.00 Uhr Hl. Messe
Erntedank

29.09.2024 - Sonntag
10.00 Uhr Wortgottesdienst

06.10.2024 - Sonntag
10.00 Uhr Hl. Messe

Geburtstage



Allen Geburtstagskindern
im September
gratulieren wir und
wünschen ihnen den
Segen Gottes.

Der PGR von Klein St. Veit wünscht zu den Geburtstagen **Maria Birnbaumer (89)** aus Reisdorf, **Maria Aichwalder (82)** aus Klein St. Veit, **Helmut Pucher (40)** aus Gänsdorf alles erdenklich Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Schul SCHLUSS Messe



Die Kinder der VS - Klein St. Veit feierten am 4. Juli 2024 die heilige Messe mit Kaplan Jakob, musikalisch begleitet von Dir. Haimburger, den Lehrerinnen Ines Lessjak, Rosemarie Pečnik, Brigitte Gomernik und bedankten sich bei dieser Abschlussfeier für das erfolgreich abgeschlossene letzte Schuljahr 2023/24 in der Volksschule von Klein St. Veit.



Turmrestaurierung - Hagelschaden



Die Restaurierung der Kirchturmfassade, ausgeführt von der **Firma „Brandstätter“** ist bereits abgeschlossen. Für die Fassade Kirchenschiff und die Sakristei Nordseite und den Kreuzigungsbildstock Kirchenmauer hoffen wir, dass die Firma Brandstätter diese Arbeiten noch heuer erledigen wird. Die Firma **„Mairitsch Dach“** hat die Blechreparaturen am Turm ausgeführt.

Kräutersegnung und Kirchtag

Die Frauengemeinschaft Waisenberg feierte Kräutersegnung und Kirchtag in Klein St. Veit. Feierlich zogen wir gemeinsam mit Kaplan Jakob, den Ministranten, den Kindern und der Feuerwehr, zum festlich geschmückten Platz für die Feldmesse ein.

Vor Beginn der Feierlichkeiten begrüßte unsere Obfrau, Jutta Laßnig, zahlreiche Gäste und Ehrengäste aus nah und fern. Unter ihnen befanden sich Obfrauen und Abordnungen befreundeter Trachtengruppen, unser geschätzter Herr Bürgermeister Markus Lakounig, MBA, Altbürgermeister Valentin Blaschitz sowie weitere Herren aus der Gemeindevertretung. Zur Begrüßung erhielten die Besucher kleine Sträußchen aus sieben Kräutern, und zur Erfrischung wurde eine aromatische Kräuterbowle serviert. Die Volksmusikgruppe Görtschitztal verlieh der Festmesse mit ihren wunderbaren Klängen eine besonders feierliche Atmosphäre.

Nach der Messe lud unsere Obfrau die Gäste zum ehemaligen Gasthaus Lessiak ein, wo wir bestens für das leibliche Wohl und gemütliche Stunden sorgten. Auch das Einkaufen am Standl fand regen Anklang. Ein Höhepunkt des Tages war unser Schätzspiel, das für viel Freude und Spannung sorgte. Die Frage lautete: „Wie viele Jahre zählen die 29 aktiven Mitglieder der Frauengemeinschaft Waisenberg zusammen?“ Die Handys und Rechner wurden fleißig gezückt, doch das Ergebnis war überraschend: 1850 Jahre! Eine einzige Frau schaffte es, diese Zahl auf den Punkt genau zu erraten – die Obfrau der Trachtengruppe Pustritz. Als ersten Preis überreichten wir ihr einen Geschenkkorb, gefüllt mit liebevoll gewählten Produkten unserer Mitglieder. Auch die drei weiteren Preise fanden glückliche Gewinner im Dorf.

Unser Fest endete mit vielen zufriedenen Gästen und einem Gefühl der Dankbarkeit, dass das Fest in dieser Form an diesem Ort so erfolgreich verlaufen ist.



Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher!

Die Frauengemeinschaft Waisenberg mit unserer Obfrau Jutta Laßnig

Feuerwehrfest - 120 Jahre FF - Klein St. Veit



Auftaktveranstaltung am Freitag 16.08.2024:

Bier - Pong - Turnier
ab 19.00 Uhr mit 66
Mannschaften.

Angespannte Turnier-
teilnehmer und Teil-
nehmerinnen vor Be-
ginn des Wettkampfes.



Sonntag, 18.08.2024 10.00 Uhr Festmesse

Der Kommandant der FF-Klein St. Veit OBI Bernhard Zeiner bedankte sich bei den zahlreichen Besuchern der Heiligen Messe und lud zum anschließenden Frühschoppen mit der „Ebersteiner Kirchtagsmusik“ und zum Kauf von Losen für den Glückshafen ein.



Todesfall

Verstorben ist am 22. Juli 2024
im 86. Lebensjahr

Arnold Marbek
aus Poggersdorf

Spenden anlässlich der
Verabschiedung - Arnold Marbek:

Herr Arnold Marbek
Fam. Harald Marbek
Herr Meinhard Aicher
Fam. Petik

Danke für die Großzügigen Spenden
Zugunsten der Kirche Klein St. Veit

Der Herrgott gebe Ihm die
ewige Ruhe.



Herzliche Einladung Erntedankfest in Klein St. Veit



am 22. September 2024 um 10.00 Uhr
Erntedank-Festgottesdienst



Im Anschluss laden wir zu einem ge-
mütlichen Beisammensein !

Um freiwillige Erntedankspenden wird sehr
herzlich gebeten

DANKEN – BITTEN – FEIERN

wir gemeinsam





Aktuelles
aus
St. Stefan

Redaktion: Waltraud Kuster

Geburtstage



Allen Geburtstagskindern im
September wünschen wir
alles erdenklich Liebe und
Gute!

Ganz besonders gratulieren wir
unseren „Runden“: **Isabella Lienhart**
und **Irene Terpetschnig!**

Termine

22. Sonntag im Jahreskreis

FAMILIENMESSE

01.09.2024

Hl. Messe 10:00 Uhr in St. Stefan

23. Sonntag im Jahreskreis

08.09.2024

Hl. Messe 08:30 Uhr
in HAIMBURG

24. Sonntag im Jahreskreis

15.09.2024

Hl. Messe 08:30 Uhr in St. Martin

25. Sonntag im Jahreskreis

ERNTEDANK

22.09.2024

Hl. Messe 08:30 Uhr in St. Stefan

26. Sonntag im Jahreskreis

29.09.2024

Hl. Messe 08:30 Uhr
Patrozinium Wandelitzen

Todesfall

Verstorben ist am 31. Juli 2024
im 92. Lebensjahr

Stefan Krall
Landwirt i.R. vlg. Strutz,
Attendorf

Spenden/Kranzablösen
zugunsten der Pfarrkirche

St. Stefan

anlässlich der Verabschiedung
von Stefan Krall:

Maria Schweiger

Fam. Elisabeth Krall

Heidi und Max Kral

Fam. Maxi und Jutta Krall

Fam. Mag. Alois More vlg. Kauch

Eisschützen Oschenitzen

Fam. Brencic sen. vlg. Ruttnig

Fam. Kuster, Attendorf

Fam. Harrich vlg. Miglar, Oschenitzem

Anni Burjak

Hl. Messen:

Maria Schweiger

Franz und Irene Terpetschnig

Fam. Kuster, Attendorf

Michael Kuster

Anni Burjak

Jakob Klatzer und Astrid

Fam. Waiker-Kitz

Herzlichen Dank für die Spenden
und Hl. Messen sowie das
abgegebene Opfer beim
Trauergottesdienst.

**Der Herrgott gebe Ihm die
ewige Ruhe.**

Spenden

Spenden für die Pfarrkirche:

Fam. Hanni und Pepe Leber

Agnes Schaffler

Waltraud u. Franz Lobnig vlg.

Puschl

Spende für den Pfarrbrief:

Maria Klauber

Kirchenputz



Am 31. Juli wurden Kirche und Pfarrhof wieder auf Vordermann gebracht. Beim Großputz mit dabei waren heuer **Anni B., Anni W., Christi, Hedwig, Hilde S., Irene J., Traudi R. und Waltraud.** Nach getaner Arbeit gab es wieder ein gemütliches Beisammensein bei einer guten Jause und köstlichen Mehlspeisen.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an alle Frauen, die sich das ganze Jahr über um Blumenschmuck, Ordnung und Sauberkeit kümmern.

(Waltraud Kuster)

Besten Dank!

Besonderen Dank an unsere treuen
PFARRBOTEN, die dafür sorgen,
dass „DIE BRÜCKE“ jeden Monat
pünktlich zu unserer
Pfarrbevölkerung kommt.

Paula Meschnark, St. Martin
Monika Kuster, St. Martin u. Aich
Fam. Max Krall, Steinkogel
Michael Kuster, Attendorf
Fam. Anni u. Willi Slamanig,
Berg ob Attendorf
Fam. Maria u. Paul Lobnig,
St. Stefan
Anni Wettternig, Adress-Etiketten

Filialkirche St. Martin:
Othmar Lobnig und Dietmar
Meschnark sorgen mit ihren
Mähgeräten seit Jahren unentgeltlich
dafür, dass Friedhof und
Kirchenvorplatz bei unserer
Filialkirche immer vorbildlich
gepflegt sind.

Auch dafür ein besonderes
DANKESCHÖN!
(Franz Terpetschnig)

Jüdischer (hebräischer) Grabstein in St. Stefan

Kürzlich wurde nach längerem Zögern im Vorraum der Pfarrkirche von St. Stefan einer der ältesten (der älteste?) jüdische Grabstein in Österreich als Abguss, welcher im Original im Landesmuseum Rudolfinum in Klagenfurt ausgestellt ist, angebracht. Mehrere Wissenschaftler aus Kärnten, Österreich, Deutschland und auch aus Übersee haben sich bis in die Gegenwart mit der Geschichte dieses Gedenksteins befasst und Abhandlungen darüber geschrieben. Da aber geschichtlich fundierte Dokumente nicht vorhanden sind, gibt es Mutmaßungen, die in die Forschung eingeflossen sind. Dieser Stein wurde offensichtlich aus Sicherheitsgründen in die Friedhofsmauer von St. Stefan eingemauert, wo er bei der Friedhofs-erweiterung gefunden und einige Jahrzehnte später dem Landesmuseum übergeben wurde.

Herr **Mag. Robert Wlattnig**, Abteilungsleiter des Kärntner Museums, hat uns eine detaillierte Abhandlung übermittelt:

Einer der ältesten jüdischen Grabsteine Österreichs wurde im 19. Jahrhundert als mehrfach zweitverwendete Steinspolie an der Südseite der Friedhofsmauer in St. Stefan bei Niedertrixen gefunden und schließlich um 1870 in das Landesmuseum nach Klagenfurt übertragen. Das Gedenk- und Erinnerungsmonument stammt aber ursprünglich wahrscheinlich vom mittelalterlichen jüdischen Friedhof in Völkermarkt, der damals etwas außerhalb im Westen des Stadtgebietes lag. Das untere Ende des hochrechteckigen Steinquaders ist zum Teil abgebrochen, sodass die letzten Zeilen der schwer rekonstruierbaren Inschrift leider stark fragmentiert sind.

Als die Spanheimer Herzöge zwischen 1105 und 1126 dem Kloster St. Paul im Lavanttal ihren Besitz vererbten, nennt Bischof Hartwig von Regensburg seine Ortshälfte ausdrücklich Forum Judeorum (Judenmarkt) und Graf Bernhard seinen Anteil Volchimercatius (Völkermarkt).



An dieser Stelle auch ein herzliches Danke an die beiden Monteure **Valentin Lessiak** und **Markus Rusch**, die den Stein ehrenamtlich an der Kirchenmauer angebracht haben.

Franz und Hedwig Sablatnig haben das gesamte Projekt nicht nur initiiert und organisiert, sondern auch zur Gänze finanziert. Ein riesengroßes Dankeschön an euch beide, dass ihr dieses Stück Kultur vor den Vorhang geholt und für die Allgemeinheit sichtbar gemacht habt.

Urschrift

mašebet šiyyun hallaz heša
mərə' ašote šabbata
happarnas hannehera
bə'ungariyya bi šənat
tš libəri at
hu natan nafš
ma'an kabod
Elul
bəyom ubəkd yami
eš mənūħa...

Übersetzung (rekonstruiert)

Die Säule dieses Grabmals wurde errichtet von Sabbatai dem Sohn des Vorstehers, der getötet wurde in Ungarn im Jahre 400+400+90 der Erschaffung der Welt. Er gab sein Leben für die ewige Herrlichkeit im Monat Kislew oder am 1. Wochentag, am 24. Tag des Monats Seine Ruhestätte...sei der Garten Eden.

Bei der Datumsangabe für den Tod des prominenten Gemeindevorstehers Sabbatai in Ungarn handelt es sich um einen Sonntag, also entweder der 8. Dezember 1129 oder der 31. August 1130. Das Erinnerungsdenkmal in Form eines Inschriftensteines am Friedhof in Völkermarkt könnte aber dem Schriftbild nach durchaus erst um die Mitte bis gegen Ende des 12. Jahrhunderts errichtet worden sein. Nach der von König Maximilian I.

am 9. März 1496 angeordneten Übersiedlung der Juden aus Völkermarkt ins heutige Burgenland wurde das aus historischer Sicht sehr interessante und relativ frühe hochmittelalterliche Namens- und Schriftdenkmal aus heute unbekanntem Gründen in die zur Propstei Völkermarkt gehörige Pfarrkirche von St. Stefan bei Niedertrixen verbracht und dort in die Friedhofsmauer versetzt, wo sich ebenfalls in sekundärer Verwendung ein Inschriftenstein aus der Römerzeit befand.



Aktuelles
aus
Haimburg

Redaktion: Hermine Sereinig

Geburtstage



Alles Gute wünschen wir
allen Geburtstagskindern
die im September
geboren sind.

Den Schülern wünschen wir
einen guten Start
ins neue Schuljahr!

Allen Lesern „der Brücke“
einen wunderschönen Herbst!

Bild: Elis Eiw, In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrblattspenden

Herzlichen Dank für Ihre Spende:

Fam. Paula und Josef Mucher,
Großenegg
Fam. Walter und Monika Glantschnig,
Haimburg

Herzlichen Dank für Spende!

Für Spenden:
Pfarrkonto Haimburg,
(Zweck: „Spende – Brücke“)
IBAN: AT82 3954 6000 0004 8371

Schulabschlussmesse



Wie jedes Jahr, gab es für die VS-Kinder zum Abschluss des Schuljahres eine Hl. Messe in Haimburg. Von Kaplan Yakobu bekamen Schüler und Lehrer den Segen Gottes mit in die Ferien. Die Kinder, die die Schule wech-

seln, bekamen von den Lehrer*innen jeder ein „Schutzengel“ mit auf ihren weiteren Weg. Die Kinder bedankten sich mit Sprüchen bei den Lehrer*innen für die Zeit in der Haimburger Volksschule.



Patroziniums-Messe in St. Bartholomäus

Am Samstag, den 24.8.2024 hat unser Herr Kaplan Yakobu als letzte hl. Messe in der Pfarre Haimburg in St. Bartholomäus mit uns die Patroziniums-Messe gefeiert. Danke, lieber Herr Kap-



lan Yakobu, dass wir Dich kennen lernen durften, wir mit Dir viele nette Begegnungen hatten, hl. Messen gefeiert und vieles mehr. Alles Gute und Gottes Segen für Deinen neuen Wirkungsbereich.

Patrozinium Festmesse und Pfarrfest



Ein großartiges Fest, das nicht nur Haimburger, sondern viele Besucher begeisterte. Es begann mit einer würdevollen Festmesse, die unser Herr Dechant Zoltán Papp zelebrierte, gesanglich umrahmt von dem MGV-Scholle. Danach wurde das neu gedeckte Kirchendach von „oben“ (mit Hilfe der

Feuerwehr Völkermarkt mit Kranwagen und Korb) gesegnet. Anschließend wurde bei gemütlichem Beisammensein gegrillt. Ein herzliches DANKE an ALLE, von herrichten bis abbauen, Backen, Salate richten, Geschirr und Gläser geliehen, die Räumlichkeiten (FF) zur Verfügung stellten für Auf-

bewahrung, Geschirr und Gläser waschen, beim Fest tatkräftig mitgeholfen haben und den 2 Musikanten Loisi und Pauli Meschnark.

(Fotos: Martin Velunschek(Drohne), Riepl Alexandra, Schuller Sabine, Sereinig Hermine)





Aktuelles
aus
St. Margarethen

Redaktion: Elisabeth Jamnig

Geburtstage



Allen unseren
Geburtstagskindern, die im
September Geburtstag haben,
alles Gute, Gottes Segen
und viel Lebensfreude!

Erntedank

Am 6. Oktober feiern wir in
St. Margarethen Erntedank.
Der Gottesdienst beginnt um 08.30 Uhr.

Es ist jeder recht herzlich eingeladen.
So wie in den letzten Jahren wäre
es schön dass viele etwas von ihrer
Ernte fürs Wagerl mit bringen.
Die Feuerwehr wird auch eingeladen,
um der Bedeutung des Erntedankes
mehr Gewicht zu geben!
Wir freuen uns auf Euch!

Es werden wieder Kräutersalze
angeboten, der Erlös ist rein für
unsere Pfarre, da immer wieder
etwas repariert, usw. werden muss .

Pfarrblattspenden

Es sind wieder Spenden für die Kosten
unserer Brücke eingelangt!

Gespendet haben:

Antonia Steiner Lesiak, Korb
Michael Lippnig, St. Margarethen
Angela Weißnegger, Völkermarkt
Heidi Radinger, Töllerberg
Erika Schimenz, St. Primus
Adelheide Jellen, Kulm

Gemeinschaft LEBEN UND ERLEBEN

Kirchtag in St. Margarethen



Auf einen gelungenen **St. Margarethener KIRCHTAG** bei schönstem Wetter, guter Stimmung und vielen Gästen die sich nach der applauswerten Predigt von Zoltán Papp bei der Festmesse, anschließend im Zelt gestärkt haben. Allen die zum Gelingen dieses Festes beigetragen herzlichen Dank. Danke der FF für ihren Einsatz und alles Gute zum Jubiläum.



Kirchtag in St. Kathrein



15. Aug. St. Kathrein – Kirchtag. Danke allen für's Kommen und mitfeiern, Maria und Elisabeth für die Kräuterkissen und Salze, den Mädels für Kuchen und Brote. Danke für die Spenden.



Taufe

Am 29. Juni wurde **Lilitha Liliana Juta** in St. Kathrein im Kreise der Familie von Kaplan Jakob getauft. Ebenso feierten die Großeltern Petra und Albin Kindler ihren Hochzeitstag. Alles gute und Gottes Segen euch allen.



Todesfall

Verstorben ist am
30. Juni

Josef Wedenig
Bauer vlg. Frank



„Lieber Pepe ruhe in Frieden.“

Nachdem Josef Wedenig so verwurzelt in unserer Gemeinschaft war, ist es einfach wichtig die Trauerrede unseres Kommandanten allen unseren Lesern zur Verfügung zu stellen! Er war nicht nur beim Kirchtag zu 100 Prozent da, er war auch bei jedem Umgang, Himmeltragen usw. dabei.

Elisabeth Jamnig

Hohe Geistlichkeit, liebe Trauergemeinde Wir Kameraden der Feuerwehr St. Margarethen ob Töllerberg haben heute die schmerzliche Pflicht von unserem Kameraden HFM Josef Wedenig Abschied zu nehmen.

Unser Pepe trat der Feuerwehr 1966 im Alter von 18 Jahren bei. Viele seiner

Nachbarn und Jugendfreunde waren ebenfalls bei der Feuerwehr engagiert und es kamen so auch neue Freunde hinzu. Kameradschaft stand bei ihm immer an oberster Stelle, sein stattliches Auftreten, gepaart mit Freundlichkeit und einem Lächeln brachte ihm stets Respekt ein.

Er wollte nie in der ersten Reihe stehen, jedoch stand er in der zweiten Reihe wie eine Bank und man konnte sich stets auf ihn verlassen. Obwohl er sich nie aufdrängte konnte er auf jeden Menschen zugehen und war überall bekannt und geschätzt.

Pepe erlegte sich selbst ein hohes Arbeitspensum auf, so blieb zwar wenig Zeit für Kurse, doch mit seiner bedachten Art und großen Erfahrung konnte er stets bestmöglich helfen. Im Laufe seines Lebens erhielt er auch mehrere Auszeichnungen. Der Kärntner Landesfeuerwehrverband zeichnete ihn 1993 und 2006 für 25 bzw 40jährige verdienstvolle Tätigkeit aus. Und 2016 wurde er vom Land Kärnten für 50jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt.

Die Leistungsbewerbe der Kärntner Feuerwehren absolvierte er von 1970 bis 2012 vielfach erfolgreich. In diesen 42 Jahren änderte sich das Regelwerk mehrfach, doch dem Bewerbswesen blieb er treu. Bis zum Schluss feuerte er die jungen Wettkampfgruppen bei ihren Bewerben an!

Als im Jahre 1974 der 1. Kirchtag der Feuerwehr St. Margarethen geplant wurde, brachte sich Pepe maßgeblich ein. Er war auch mit dem Tieflader dabei, als das Zelt in Replach geholt werden musste. Dieses außerordentliche Engagement legte er bei allen 48 Kirchtagen an den Tag. Vom Zelt-

aufbau bis zum Abbau war er voller Taten- drang dabei. Während des Festes arbeitete er immer in der Küche und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Darüber hinaus stellte er unzählige seiner privaten Geräte zur Verfügung, vom Auto bis zum Traktor. Dies ist nicht selbstverständlich und man kann gar nicht dankbar genug dafür sein. Kürzlich erschien ein Artikel über den heurigen Kirchtag in den Medien, als Titelbild wurde ein Foto von letztem Jahr gewählt. Die Kameradschaft ist abmarschbereit zur heiligen Messe und wer stand voriges Jahr in Ausgehuniform mitten drin? Natürlich unser Pepe!

Auch bei Übungen war er regelmäßig anwesend, selbst als Altkamerad lies er es sich nicht nehmen und nahm immer an der jährlichen Räumungsübung mit der Volksschule teil. Er begleitete die Schüler und Lehrerinnen zum Sammelplatz und kontrollierte ob wohl niemand fehlt. Doch auch seinen Hof stellte er regelmäßig als Übungsobjekt zur Verfügung. So wurden diverse Szenarien beim Frank geübt um sie später im Einsatzfall anwenden zu können. Gemeinsam mit Gerli sorgte er auch immer für das leibliche Wohl seiner Kameraden.

Heute müssen wir einen 300% Feuerwehrmann verabschieden. Pepe gab bei den Bewerben 100%, er brachte sich beim Kirchtag mit 100% ein und im Einsatz war auf ihn zu 100% Verlas. Wir danken dir für 58jährige Tätigkeit und verabschieden uns mit einem letzten Gut Heil Kamerad!

Einladung zur Wallfahrt

**Am Donnerstag, den
12. September fahren wir nach
Maria Zell**

Abfahrt um 7.00 Uhr vom Dorfplatz
in St. Margarethen.
Anmeldungen bei
Frau Maria Wedenig
Tel. 067761818918

Maria Wedenig freut sich über viele
Anmeldungen!

Veränderungen

Ab September gibt es einige Verände- rungen im Pfarrverband, Kaplan Ja- kob geht nach Tainach.

In unsere Pfarrhofwohnung zieht der
Priester ein welcher für die Pfar-
re Griffen tätig wird.

In unserer Pfarre gibt es wieder andere
GOTTEDIENSTZEITEN, bitte, diese
zu beachten.

Danke für euer Verständnis und Ver-
trauen eure Annemarie Rutter.

Spenden und Messen wurden eingezahlt von:

Fam. Napetschnig, Poggersdorf
Kathi Künstl,

Tscharnig, Kulm

Herta Schubert, Völkermarkt

Gerda Schubert, Völkermarkt

Lotte u. Ludwig Widounig, St. Margarethen

Brigitte u. Jakob Uran, Rammersdorf

Helga u. Annemarie

Luxbacher, St. Margarethen

Walter Hrasnig, Klagenfurt

Fritz u. Beate Wetternig,

Rammersdorf

Josef u. Anni Wetternig, St. Martin

Franz Stropink

Spenden an die FF wurden weitergegeben.

„Vergelts Gott !



Aktuelles
aus
St. Georgen

Redaktion: Gerald Wedenig

Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gesundheit und Gottes Segen allen Geburtstagskindern im September.

Wir gratulieren ganz besonders Frau **Monika Dreier** in Kreamschitz zu ihrem **70er!**



Und wir haben auch noch einen Nachtrag: Im August hat unser Orgelspieler und Pfarrgemeinderat **Dr. Michael Wutte** seinen **60. Geburtstag** gefeiert. Wir danken Michael für seinen jahrzehntelangen Einsatz für unsere Gemeinschaft und wünschen ihm Gesundheit, Glück, Freude und Gottes Segen.

Pfarrblattspenden

Wir bedanken uns recht herzlich bei:

Nuart Heidi
Otto Greiner, aus Korb
Frieda Haider, aus Mürrzuslag

Vergeltsgott !

Annakirchtag



21.07.2024, Annakirchtag der FF St. Georgen in Kreamschitz. Messe und anschließende Traktorweihe durch Kaplan Polimettla, gesanglich unterstützt durch die Singgemeinschaft Waisenberg (Chorleiter Winfried Pirolt).



25. Jahre Jubiläum - Singgemeinschaft



Am **27.07.2024** hat die **Singgemeinschaft Waisenberg** ihr **25. Jahre Jubiläum** gefeiert, wo der Einsatz des vergangenen Vierteljahrhunderts entsprechend gewürdigt wurde. So wurde dem Chorleiter Winfried Pirolt vom Obmann des Sängergaues Unterland - Herr Hans Kräuter - die Goldene Ehrennadel des Sängerbundes Kärnten verliehen. Auch die Singgemeinschaft Waisenberg wurde in Form der Ver-

leihung der Bronzenen Ehrenmedaille als Verein geehrt. Seitens der Stadtgemeinde Völkermarkt wurde durch den Bürgermeister Markus Lakounigg, die Stadträte Peter Wedenig, Gerald Grebenjak und Bernhard Suterlütty Funktionären der Singgemeinschaft ebenfalls gedankt, und zwar in Form von der Verleihung des „Ehrenzeichen in Silber“ der Stadtgemeinde Völkermarkt.

Kräutersegnung in St. Leonhard



15.08.2024 Kräutersegnung in St. Leonhard durch Kaplan Jakob Polimettla.

Die Frauentrachtengruppe Waisen- berg mit ihrer Obfrau Helga Dreier hat die Segnung wunderbar vorbe- reitet und anschließend auch noch zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Musikalisch verschönert wurde die Messe von den beiden Magistri Eve- lin und Friedwin Sturm mit Querflöte und Tuba. Herzlichen Dank an alle.



Firmung in St. Georgen am Weinberg



Samstag 7. September
um 10.00 Uhr



Wettersegen



28.07.2024, Wettersegen durch Pfar- rer Dr. Granitzer, die Messe wurde mitgestaltet von Martha Stornig und Otto Macher. Vielen Dank, es war sehr schön.

Einladung zum Pfarrfest

Der Pfarrgemeinderat von St. Georgen am Weinberg wird am **Sonntag, 01.09.24**, im An- schluss an die **Heilige Messe um 10:00 Uhr** das Pfarrfest im klei- nen, aber feinen Rahmen vorbe- reiten. Wir laden dazu herz- lich ein und freuen uns schon auf ein paar gemeinsame Ge- spräche. Es sind kleine Speisen und Getränke vorbereitet.



Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.



Aktuelles aus dem
Pfarrverbittand

Redaktion: Franz Pipp

Bibel Runden



Liebe Gemeinschaft der Bibelrunde
Es ist auch schön, wenn wir auch im
Sommer Gottes Wort hören und uns
darüber Gedanken machen können!

Wir treffen uns um 17.00 Uhr

10. September in St. Margarethen
24. September in St. Margarethen
12. November in St. Margarethen

**Das Freisein von etwas
erfährt seine Erfüllung
erst in dem Freisein von
etwas.**

*(Dietrich Bonhöfer, evangelischer Theologe,
engagiert in der bekennenden Kirche, im Wi-
derstand gegen Adolf Hitler, auf Befehl Hitlers
im KZ-Flossenburg ermordet. 1906-1936)*

- Wovon möchte ich mich be-
freien?
- Wofür möchte ich frei sein?

JW Fotos
Reportage Fotograf für
Hochzeit
Taufe
Familieneier
FotoBox Vermietung

Lass mich deine Gefühle und Emotionen
in Fotos verwandeln, damit du greifbare
und bleibende Erinnerungen erhältst!

JW Fotos Jakob Wedenig
Jakob Wedenig Krenobitsch 18 9100 Völkermarkt
jakobwedenig.at | fotograf@jakobwedenig.at | 0677 611 87 2 87

DAS ALTE TESTAMENT IM ÜBERBLICK

ein Bibelkurs in fünf Teilen



ab Donnerstag, 19. September 2024, 19.00

im Pfarrsaal Völkermarkt

Anmeldung bis
Donnerstag, 12. September 2024

bei Sandra Weratschnig, Bischöfliches Seelsorgeamt
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt

0676 8772 2123

(Mo, Di, Do von 9.00-12.00 Uhr)

sandra.weratschnig@kath-kirche-kaernten.at

Lebendiger Rosenkranz



Gebetsmeinungen von
Diözesanbischof Dr. Josef Marketz



Gebetsmeinungen des Papstes

September

*Wir haben unterschiedliche
Gaben, je nach der uns verlie-
henen Gnade (Röm 12,6).*

**Dass die jungen Menschen in
diesem Schuljahr zuverlässige
Wegbegleiter finden, die ihre
Begabungen fördern und ih-
nen helfen, sie zu entfalten.**

September

**Wir beten, dass jeder von uns
den Schrei der Erde und der Op-
fer von Umweltkatastrophen und
Klimawandel mit dem Herzen hört
und sich persönlich verpflichtet,
für die Welt, in der wir leben, zu
sorgen.**

Liebe Gesangsliebhaberinnen, liebe Gesangsliebhaber, Sängerinnen und Sänger der Pfarre St. Magdalena und darüber hinaus.

Wieder beginnt ein neues kirchliches, liturgisches Arbeitsjahr und es gibt in Zukunft ein paar, in unsere schnelllebige Zeit angepasste Änderungen, was die kirchenmusikalische Chor- und Ensemblesätigkeit betrifft.

Wir wollen den Zugang zur Kirchenmusik offener gestalten und auch Interessierten mehrere Möglichkeiten bieten, sich gesanglich einzubringen, da viele aus organisatorischen Gründen nicht bei allen kirchlichen Aktivitäten dabei sein können. Es sollen sich auch Menschen angesprochen fühlen, die bisher keine Liebe zur Kirchenmusik entwickeln konnten, aber interessiert am gemeinsamen Musizieren sind.

Es wird ab Herbst ein Modulsystem geben. Die Idee ist nicht ganz neu – einerseits splittet sich bei uns schon seit längerem die Gestaltung der Messen in einen Kirchenchor und einer Combo auf, andererseits gibt es zum Beispiel auch im Dom zu Klagenfurt mehrere kirchenmusikalische Gruppen, die sich als Domchor, Konzertchor der Dommusik, Domschola etc. die Messen aufteilen.

Hierfür wird es in der Pfarre St. Magdalena eine Gruppierung namens Cantorey St. Magdalena geben, die sich mit den großen Messen zu Weihnachten bzw. zu Ostern mit Solisten und Orchester beschäftigt, des weiteren eine Chorformation namens Cäcilienchor St. Magdalena, die im laufenden Betrieb Festmessen gestaltet und sich diese mit einer weiteren Gruppe dem Damenchor St. Magdalena aufteilt.

Diese drei Module sind für alle Sangesinteressierten zugänglich, das heißt Frauen können sehr wohl bei allen Modulen gerne mitmachen oder sich eines aussuchen. Männern bleibt die Cantorey und der Cäcilienchor zur Auswahl übrig - oder man kann natürlich auch bei beiden Ensemblemodulen mitmachen.



Eine Vorberechung wird es am 10. September geben und der Dienstag bleibt auch weiterhin der Probenstag für die chorischen Aktivitäten. Eine genaue Terminaufteilung der einzelnen Module wird dann in weiterer Folge ausgegeben.

Wir starten, wie bereits erwähnt, am 10. September um 19:00 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre St. Magdalena mit unseren Chorproben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme zum Start mit den Probenarbeiten der einzelnen Modulgruppen.

Wir wünschen noch erholsame freie Tage und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Zoltán Papp (Pfarrer),
Isolde Sedlaczek (Obfrau),
Franz Josef Isak (künstlerischer Leiter)

Termin		Liturgie Farbe	St. Margarethen		St. Franzisci		St. Georgen		Klein St. Veit	
			Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag
1. 9.	22. Sonntag i. J.	G	---	8.30	---	8.30	PFARRFEST 10.00		<-- nach St. Georgen	
4. 9.	22. Mittwoch i. J.	G	---	---	---	---	ANBETUNGSTAG in St. Georgen Aussetzung 8.00 - Messe 8.30			
7. 9.	22. Samstag i. J.	W	---	---	---	---	FIRMUNG 10.00 Kanzler Dr. Jakob Ibounig		<-- nach St. Georgen	
8. 9.	23. Sonntag i. J.	G	---	8.30	---	8.30 slow.	kein Gottesdienst		---	10.00
14. 9.	23. Samstag i. J. Kreuzerhöhung	R	---	---	---	---	---	---	---	---
15. 9.	24. Sonntag i. J.	G	---	8.30 WOGO	ERNTEDANKFEST 8.30		---	8.30 WOGO	18.30	---
22. 9.	25. Sonntag i. J.	G	---	8.30	18.30	---	--> nach Klein St. Veit		ERNTEDANK- und PFARRFEST 10.00	
25. 9.	25. Mittwoch i. J.	G	---	---	---	---	---	---	---	---
29. 9.	26. Sonntag i. J.	G	18.30	---	---	8.30 WOGO	ERNTEDANKFEST 8.30		---	10.00 WOGO
6. 10.	27. Sonntag i. J.	G	ERNTEDANKFEST 8.30		---	8.30	18.30	---	---	10.00

Termin		Liturgie Farbe	St. Stefan		Haimburg		Völkermarkt	
			Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag
1. 9.	22. Sonntag i. J.	G	---	10.00 Familienmesse	kein Gottesdienst <-- nach St. Stefan		---	10.00 WOGO
4. 9.	22. Mittwoch i. J.	G	---	---	---	---	---	---
7. 9.	22. Samstag i. J.	W	---	---	---	---	---	---
8. 9.	23. Sonntag i. J.	G	kein Gottesdienst nach Haimburg -->		---	8.30	---	10.00 60 Jahre KFB
14. 9.	23. Samstag i. J. Kreuzerhöhung	R	---	---	---	---	Patrozinium Kreuzbergl 18.30	
15. 9.	24. Sonntag i. J.	G	---	8.30 St. Martin	FF-Kirchtag u. Patrozinium St. Lambert 10.00		---	10.00
22. 9.	25. Sonntag i. J.	G	ERNTEDANKFEST 8.30		---	10.00	---	10.00 WOGO
25. 9.	25. Mittwoch i. J.	G	---	---	---	---	ANBETUNGSTAG Aussetzung 8.00 - Messe 10.00	
29. 9.	26. Sonntag i. J.	G	8.30 Patrozinium Wandelitzen		ERNTEDANKFEST 10.00		---	10.00
6. 10.	27. Sonntag i. J.	G	---	10.00 WOGO	kein Gottesdienst <-- nach St. Stefan		ERNTEDANKFEST 10.00	